

Referenz-Nr.: 823

Veranstaltung: Kongress 2018

Typ: Poster

## **Die Evaluierung des WHOQOL-BREF zur Erfassung der Lebensqualität im Einsatz mit chronischen Aphasie-Patient(inn)en - Eine qualitative Interviewstudie aus Sicht von Logopädinnen**

### **Vortragende/r**

Silke Ramfort

Logopädin, B.Sc.

Hochschule Osnabrück

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### **Kurzbeschreibung**

#### **Zweck/Ziele**

In der Therapieevaluation gewinnen das subjektive Erleben des Krankheits- bzw. Gesundheitszustandes des Betroffenen, die Bewältigung und Gestaltung des Alltags und die soziale Teilhabe als Outcome-Parameter an Bedeutung. Diese in der Forschung bisher ausführlich analysierten Faktoren tragen maßgeblich zur Lebensqualität von Menschen mit Aphasie bei (vgl. Hilari u. Byng 2013, vgl. Northcott et al. 2016, vgl. Lee et al. 2015). Lebensqualität als Bestandteil von Diagnostik und Therapie im Bereich Aphasie hingegen wurden bislang nur unzureichend untersucht. Ziel des Forschungsprojektes war es herauszufinden, ob und inwieweit der Faktor Lebensqualität in der Aphasie-Therapie praktisch tätiger Logopädinnen relevant ist und welche Bedeutung diesem beigemessen wird. Dazu wurde als einziges zurzeit im deutschsprachigen Raum verfügbares und geeignetes Diagnostikinstrument - der WHOQOL-BREF (vgl. Angermeyer et al. 2000) zur Erfassung der Lebensqualität durch praktisch tätige Aphasie-Therapeutinnen für einen möglichen Einsatz mit chronischen Aphasie-Patienten evaluiert.

#### **Methode/Vorgehen**

Das Studiendesign des Forschungsprojektes ist der qualitativen Evaluationsforschung zuzuordnen. Die teilnehmenden Logopädinnen führten dafür den WHOQOL-BREF (vgl. ebd.) mit einem chronischen Aphasie-Patienten aus der Ambulanz durch. In einem anschließenden teilstrukturierten Leitfadeninterview (vgl. Helfferich 2011) bewerteten die Logopädinnen den Fragebogen unter ausgewählten Aspekten. Das Datenmaterial der Interviews wurde mit Hilfe der inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet (vgl. Kuckartz 2016).

#### **Ergebnis**

Der WHOQOL-BREF (vgl. Angermeyer et al. 2000) wurde für den Einsatz mit chronischen Aphasie-Patienten von dem Großteil der befragten Logopädinnen als kritisch bewertet. Obwohl die Durchführung und Auswertung gut praktikabel waren, sahen die Interviewteilnehmerinnen vor allem Schwierigkeiten bei der Auswahl geeigneter Patienten und bei den Aphasie-unspezifischen Items des Tests. Die Logopädinnen schätzten die Ergebnisse des Tests nicht als therapeutischen Mehrwert ein. Des Weiteren stellten sie die allgemeine Notwendigkeit eines standardisierten Verfahrens zur Erfassung der Lebensqualität infrage, da diese Informationen häufig im Therapieverlauf mittels persönlicher Gespräche erhoben werden.

#### **Schlussfolgerung**

Es werden spezifische Testverfahren zur Erfassung der Lebensqualität benötigt, die auf die speziellen Bedingungen der Aphasie-Patient(inn)en abgestimmt sind, Therapie- bzw. Aphasie-relevante Items abfragen, sowie für die Logopä(inn)en zugänglich sind.

## **Relevanz für die logopädische Praxis**

Die Ergebnisse der Interviews geben erste Hinweise auf die derzeitige Relevanz der Lebensqualität als Outcome-Parameter in der ambulanten Therapie-Evaluation aus der Sicht praktisch tätiger Aphasie-Therapeutinnen. Diese erhalten einen Einblick in den WHOQOL-BREF und seine Einsatzmöglichkeiten.

## **Mitautor/innen Abstract**

1. Prof. Dr. Barbara Schneider  
Hochschule Osnabrück
2. Prof. Dr. Hilke Hansen  
Hochschule Osnabrück

## **Literatur**

### **Fachjournals**

1. Lee, H.; Lee, Y.; Choi, H.; Pyun, S.B. . (2015)  
Yonsei Medical Journal. Community Integration and Quality of Life in Aphasia after Stroke, 56: 1694-1702
2. Hilari K. & Byng S. . (2013)  
International Journal of Language & Communication Disorders. Measuring quality of life in people with aphasia: the Stroke Specific Quality of Life Scale, 36: 86-91
3. Northcott, S.; Marshall, J.; Hilari, K. . (2016)  
Journal of Speech, Language and Hearing Research. What factors predict who will have a strong social network following a stroke?, 59: 772-783

### **Buchbeiträge**

1. Helfferich, C. (2011)  
Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. Wiesbaden: VS-Verlag
2. Kuckartz, U. (2016)  
Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa
3. Angermeyer, M.C.; Kilian, R.; Matschinger, H. (2000)  
WHOQOL - 100 und WHOQOL-BREF. Handbuch für die deutschsprachige Version der WHO Instrumente zur Erfassung der Lebensqualität. Göttingen: Hogrefe-Verlag

### **Herausgeber Sammelbände**

keine Angaben

### **Interessenskonflikt**

keine Angaben